
115/PET XXIV. GP

Eingebracht am 07.07.2011

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Petition

Abg z Nationalrat
DI Dr Wolfgang PIRKLHUBER



Parlament

Der Grüne Klub im Parlament
A-1017 Wien

Telefon (01) 401 10 - 6698

Telefax (01) 401 10 - 6793, 6883

Email: infopool@gruene.at

Web: <http://www.gruene.at>

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a.Barbara Prammer

Parlament
1017 Wien

Wien, 5. Juli 2011

Betreff: Petition der Gemeinde Hundsheim zum weltweiten Atomausstieg

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Gemäß § 100 Abs. 1 GOG-NR überreiche ich die Petition der Gemeinde Hundsheim zum weltweiten Atomausstieg mit dem Ersuchen um geschäftsordnungsmäßige Behandlung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Pirkhuber

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

GEMEINDE HUNDSHEIM
2405 Hundsheim, Gemeindestraße 42
Bezirk Bruck a.d. Leitha

Telefon Nr. 02165 / 62618
Fax-Nr. 02165 / 62618-4

Datum: 20.6.2011

Österreichisches Parlament
Frau Präsidentin
Mag. Barbara Prammer

Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Betr.: Resolution zum weltweiten Atomausstieg

Mit dem Ersuchen um:

- Kenntnisnahme**
 Rücksendung
 Rücksprache bis
 Stellungnahme / bis _____

Bemerkungen:

- zuständigkeithalber abgetreten
 wunschgemäß übermittelt
 geprüft, bestätigt und retourniert
 nach Entsprechen zurück

Mit freundlichen Grüßen
Gemeinde Hundsheim
Rudolf Stummer

Anlage

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Gemeinde: HUNDSHEIM
Verw. Bezirk: Bruck/Leitha
Land: NÖ

EINLADUNGSKURRENDE

Die Mitglieder des Gemeinderates werden zu der
am Dienstag, dem 14.6.2011, um 18.30 Uhr
im Gemeindesaal stattfindenden

SITZUNG

eingeladen.

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 15.3.2011.

TOP 3: Berichte und Anfragebeantwortungen des Bürgermeisters

TOP 4: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses über die am 7. 6. 2011 durchgeführte angesagte Kassenprüfung

TOP 5: Beschlüsse:

1. Beschlussfassung über die Vergabe von Arbeiten zur Errichtung des Bauhofs und des Altstoffsammelzentrums.
 - a. Vergabe von Arbeiten der Außenanlage
 - b. Vergabe von Baumeisterarbeiten
 - c. Vergabe von Arbeiten zur Errichtung einer Halle
2. Beschlussfassung über den Ankauf eines Einachsdreiseitenkippers.
3. Beschlussfassung über die finanzielle Unterstützung des Voltigiervereins bei der Errichtung eines Voltigiervierecks.
4. Beschlussfassung über eine Petition des Gemeinderates an das Österreichische Parlament zum weltweiten Atomausstieg.
5. Beschlussfassung über die Vermietung von ca. 70 m² der Grundstücke 3117 und 3118 an die Telekom Austria zur Errichtung eines Sendemastes.
6. Beschlussfassung über die Vergabe von Sanierungsarbeiten der Kindergartenmauer

TOP 6: Allfälliges

Name	Wohnung	Tag und Zeit der Verständigung	Unterschrift
Vizebgm. Adolf Raffler			
GGR Rudolf Stummer			
GGR Annemarie Leidner			
GR Alexander Schneider			
GR Ulrike Nentwich			
GR Erich Travnicek			
GR Manuel Ritter			
GGR Thomas Wiesinger			
GGR Johann Kammlander			
GR DI Helmut Oppelmayer			
GR Martin Sterba			
GR Buxer Ludwig			
GR Jürgen Kammlander			
GR Martina Pober			

Hundsheim, am 6.6.2011

Bürgermeister Gerhard Math

GEMEINDE HUNDSHEIM

Lfd.Nr. 02/2011
Seite 1

**PROTOKOLL ÜBER DIE
GEMEINDERATSSITZUNG AM DIENSTAG, DEM 14. 6. 2011**

Ort: Gemeindesaal
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Die Einladung erfolgte
termingerecht durch Kurrende.

Vorsitzender: Bgm. Gerhard Math

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates: Vizebgm. Raffler Adolf
GGR Stummer Rudolf
GGR Leidner Annemarie
GGR Wiesinger Thomas
GGR Kammlander Johann
GR Nentwich Ulrike
GR Schneider Alexander
GR Travnicek Erich
GR Ritter Manuel
GR Kammlander Jürgen
GR Buxer Ludwig
GR Pober Martina
GR Sterba Martin
GR DI Oppelmayer Helmut

Schriftführerin: Math Erika

Anwesend waren außerdem:

Abwesende entschuldigte
Mitglieder des Gemeinderates:

Abwesende unentschuldigte
Mitglieder des Gemeinderates:

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

für die Gemeinderatssitzung am 14. 6. 2011

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2: Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 15.3.2011.

TOP 3: Berichte und Anfragebeantwortungen des Bürgermeisters

TOP 4: Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses über die am 7. 6. 2011 durchgeführte angesagte Kassenprüfung

TOP 5. Beschlüsse:

1. Beschlussfassung über die Vergabe von Arbeiten zur Errichtung des Bauhofs und des Altstoffsammeizentrums.
 - a. Vergabe von Arbeiten der Außenanlage
 - b. Vergabe von Baumeisterarbeiten
 - c. Vergabe von Arbeiten zur Errichtung einer Halle
2. Beschlussfassung über den Ankauf eines Einachsdreiseitenkippers.
3. Beschlussfassung über die finanzielle Unterstützung des Voltigiervereins bei der Errichtung eines Voltigiervierecks..
4. Beschlussfassung über eine Petition des Gemeinderates an das Österreichische Parlament zum weltweiten Atomausstieg.
5. Beschlussfassung über die Vermietung von ca. 70 m² der Grundstücke 3117 und 3118 an die Telekom Austria zur Errichtung eines Sendemastes.
6. Beschlussfassung über die Vergabe von Sanierungsarbeiten der Kindergartenmauer

TOP 6: Allfälliges

4. Beschlussfassung über eine Petition des Gemeinderates an das Österreichische Parlament zum weltweiten Atomausstieg.

Petition zum weltweiten Atomausstieg

Mit Entsetzen und Trauer verfolgen wir die Katastrophe in Japan. Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei den vielen Opfern und ihren Familien.

Wir sind erschüttert, dass 25 Jahre nach Tschernobyl in Japan offenbar ein Super-GAU passiert, mit unermesslichen Folgen für die Menschen in Japan. Die Jahrhundertkatastrophe in Japan zeigt ganz klar: Atomkraft ist nicht sicher und wird es auch nie sein. Es ist niemals auszuschließen, dass es durch Menschliches Versagen (wie vor 25 Jahren in Tschernobyl), durch Sicherheitsmängel (wie bei den AKW an Österreichs Grenze) oder Naturkatastrophen wie in Japan zu schweren Unfällen kommen kann, die unermessliches Leid für hunderttausende Menschen bedeuten.

1978 konnten wir mit einer Volksabstimmung gemeinsam Zwentendorf verhindern. Jetzt wollen wir den weltweiten Atomausstieg und beginnen hier und jetzt in Europa:

TOP 5/4

Seite 8

ABSCHALTEN! JETZT!

1. Sofortige Abschaltung aller Hochrisiko-Reaktoren in Europa!

Dazu zählen:

- Siedewasserreaktoren vom Typ Fukushima (z.B. Isar 1 in der Nähe von München/Deutschland)
- AKW in Erdbebengebieten (z.B. Krsko in Slowenien und Neckarwestheim in Baden-Württemberg)
- AKW ohne Schutzhülle (Containment), z.B. die grenznahen AKW Mochovce, Bohunice/Slowakei, Dukovany/Tschechien, Paks/Ungarn
- AKW, die älter als 30 Jahre sind (z.B. AKW Biblis A und B in Hessen/Deutschland) bzw. deren Versorgungseinrichtungen (Strom, Kühlmittel, etc.) unzureichend gegen Ausfälle oder Terroranschläge gesichert sind.

2. Stopp für Laufzeitverlängerung und Neubaupläne von AKW!

Ganz wichtig für Österreich: Das AKW Mochovce in der Slowakei darf nicht ausgebaut werden. Es gab keine EU-gesetzeskonforme Umweltverträglichkeitsprüfung. Deswegen muss die Bundesregierung ein Vertragsverletzungsverfahren gegen die Slowakei einleiten.

3. Abschaltplan für alle anderen europäischen AKWs bis 2020!

4. Stopp der Milliarden-Subventionen an die Atomindustrie!

Der EURATOM-Vertrag muss zum Ausstiegsvertrag werden und darf nicht länger die Atomindustrie finanzieren.

5. Nachhaltige Investitionen in erneuerbare Energien und Effizienz!

„Ökostrom statt Atomstrom“: Energieversorger müssen Pläne vorlegen, wie sie aus Atomstromimporten aussteigen. Energieeffizienzoffensive: Die österreichische Bundesregierung muss eine Energieeffizienz-Milliarde bereitstellen

a) Antrag des GV an den GR: Der GR möge diese Petition der Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000 beschließen und sie in Form einer Gemeinderesolution an das österreichische Parlament und die Bundesregierung weiterzuleiten um die Bundespolitik damit aufzurufen, sich weiterhin für einen weltweiten Atomausstieg einzusetzen.

b) Abstimmung

Der Antrag wird einstimmig angenommen